

## Berufliche Grundbildung

## Tätigkeiten

**Kaufleute Hotel-Gastro-Tourismus (HGT) arbeiten in Hotels, Gastronomiebetrieben oder Tourismusbüros. Sie empfangen und beraten Kundschaft aus aller Welt, buchen Reservationen und organisieren Veranstaltungen.**

Kaufleute Hotel-Gastro-Tourismus arbeiten eng mit der Direktion und den Mitarbeitenden aus anderen Fachbereichen zusammen. Für die Kommunikation mit in- und ausländischer Kundschaft benötigen sie gute Kenntnisse der regional gesprochenen Standardsprache und mindestens zweier Fremdsprachen. Weil der Computer ihr wichtigstes Arbeitsinstrument ist, müssen sie die Office-Programme und das Tastaturschreiben beherrschen.

An der Rezeption oder am Schalter des Betriebs nehmen Kaufleute HGT Reservationen für Hotelzimmer entgegen und stehen mit dem Tourismusbüro, den Behörden und den Reiseveranstaltern in Verbindung. Eine ihrer wichtigsten Aufgaben ist es, den Kundenwünschen gerecht zu werden, wozu auch eine gepflegte Erscheinung und ein freundliches Auftreten gehören. Kaufleute HGT sind kompetente Ansprechpersonen gegenüber Gästen und Mitarbeitenden. Ausserdem nehmen sie Anfragen entgegen und führen Buchungen für verschiedene Anlässe aus und stellen der Kundschaft ein individuelles Angebot zusammen. Dabei ist eine konzentrierte Arbeitsweise unabdingbar, denn Reservationen und Termine müssen oft kurzfristig und unter Zeitdruck geändert werden.

Im Finanz- und Rechnungswesen erfassen und verbuchen Kaufleute HGT die im Betrieb üblichen Aufwände und Erträge. Sie erstellen Lohn- und Sozialversicherungsabrechnungen und kümmern sich um den Postcheck- und Bankzahlungsverkehr. Sind sie für das Personalwesen zuständig, rekrutieren sie neue Mitarbeitende, holen Bewilligungen ein, fertigen Arbeitsverträge aus und planen Einsätze und Weiterbildungen der Angestellten. Sie führen Statistiken, schreiben Berichte und Protokolle und erledigen die interne und externe Korrespondenz.

Kaufleute HGT, die in einer Tourismusorganisation arbeiten, stehen mehrheitlich mit internationaler Kundschaft in Kontakt. Sie geben Auskunft über Hotels, Verkehrsmittel und Freizeitangebote der Region. Gemeinsam mit den Leistungsträgern, Behörden und Anbietern entwickeln sie das gesamte Tourismusprogramm und machen es durch gezielte Marketing- und Pressearbeit bekannt.

**Berufsfeld 17**  
Wirtschaft, Verwaltung



## Ausbildung

### Grundlage

Eidg. Verordnung vom  
26.9.2011 (Stand am 1.5.2017)

### Dauer

3 Jahre

### Profile

1. B-Profil; 2. E-Profil; 3. E-Profil mit Berufsmaturität (Wechsel zwischen 1./2. bzw. 2./3. möglich)

### Bildung in beruflicher Praxis

In Hotellerie-, Gastronomie- oder Tourismusbetrieben

### Schulische Bildung

- 1./2. Jahr: 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
- 3. Jahr: 1 Tag pro Woche bzw. 2 Tage (Berufsmaturität)

### Berufsbezogene Fächer

- (B-Profil): Deutsch, 1 Fremdsprache, Wirtschaft/Gesellschaft, Information/Kommunikation/Administration (Schwerpunkt)
- (E-Profile): Deutsch, 2 Fremdsprachen, Information/Kommunikation/Administration, Wirtschaft/Gesellschaft (Schwerpunkt)

### Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen

### Berufsmaturität

Im B- u. E-Profil möglich, wenn erweiterte Kenntnisse in Französisch bzw. Wirtschaft/Gesellschaft vorhanden sind

### Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Kaufmann/-frau EFZ"

---

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule
- Der Besuch der Berufsmaturitätsschule ist nur mit bestandener BMS-Aufnahmeprüfung möglich
- Tastaturschreiben (Fertigkeit muss vor Lehrbeginn erworben werden)

### Anforderungen

- Interesse an kaufmännischen Arbeiten
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit
- Kontaktfreude
- Organisationsfähigkeit
- Flair für Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an Computerarbeit
- Selbstständigkeit

---

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Berufsfachschulen, Hotel & Gastro formation sowie den Berufsverbänden hotelleriesuisse, GastroSuisse und Hotel & Gastro Union

### Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Chef/in de Réception, Tourismusassistent/in, Marketingfachmann/-frau, Direktionsassistent/in, HR-Fachmann/-frau

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Marketingleiter/in

### Höhere Fachschule

Dipl. Tourismusfachmann/-frau HF, dipl. Hôtelier/-ière-Restaurateur/-trice HF, dipl. Betriebswirtschaftler/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF

### Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Facility Management, Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie, Bachelor of Science (FH) in Hospitality Management, Bachelor of Science (FHO) in Tourismus

---

## Berufsverhältnisse

Die Arbeit der Kaufleute in den Bereichen Hotellerie, Gastronomie und Tourismus hängt weitgehend von der Grösse des Betriebes ab. In kleineren Unternehmen übernimmt eine Person oft einen Grossteil der Aufgaben. Dabei können die Arbeitszeiten sehr unterschiedlich ausfallen. Bei der Büroarbeit sind diese regelmässig, am Schalter jedoch muss häufig am Abend und/oder an Wochenenden gearbeitet werden.

---

## Weitere Informationen

Verein kaufm.  
GrundbildungHotel-Gastro-Tourismus  
Eichistr. 20  
6353 Weggis  
Telefon: 041 392 77 27  
[www.branche-hgt.ch](http://www.branche-hgt.ch)

hotelleriesuisse  
Monbijoustr. 130  
3001 Bern  
Telefon: +41 31 370 42 83  
[www.hotelleriesuisse.ch](http://www.hotelleriesuisse.ch)

GastroSuisse  
Verband für Hotellerie und Restauration  
Blumenfeldstr. 20  
8046 Zürich  
Telefon: +41 848 377 111  
[www.gastrosuisse.ch](http://www.gastrosuisse.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

---

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

|   |                   |
|---|-------------------|
| Kaufmann/-frau EFZ Bauen und Wohnen     | 17 / 0.611.105.7  |
| Kaufmann/-frau EFZ Öffentlicher Verkehr | 17 / 0.611.105.10 |
| Kaufmann/-frau EFZ Reisebüro            | 17 / 0.611.105.14 |